Ressort: Vermischtes

Wetter: Sonne und Wolken im Wechsel, am Nachmittag einzelne Schauer

Offenbach, 01.04.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag löst sich der Nebel im Norden nur langsam auf, danach wechseln sich Sonne und lockere Wolkenfelder wie auch im übrigen Land ab. Im Laufe des Nachmittags entwickeln sich über den westlichen und südwestlichen Mittelgebirgen einige Quellwolken, dabei kann es zu einzelnen Schauern oder Gewittern kommen.

Bis zum Nachmittag steigt die Temperatur auf 15 bis 24 Grad, wobei es im Westen und Südwesten nach wie vor am wärmsten wird. Nordöstlich von Elbe und Havel werden nur 11 bis 16 Grad, an der Ostseeküste zum Teil nur einstellige Werte um 8 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, an der Ostsee bisweilen leicht böig auflebend aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Mittwoch ist es wechselnd, im Nordosten teils stärker bewölkt. Die Luft kühlt sich auf 11 bis 6 Grad, im Nordosten auf 5 bis 1 Grad ab, örtlich kann es dort Bodenfrost geben. Am Mittwoch ist es häufig heiter, am Nachmittag bilden sich insbesondere über dem Bergland Quellwolken. Es bleibt dann aber meist trocken. Gegen Abend ziehen von Südwesten dichtere Wolkenfelder auf. Die Luft erwärmt sich auf Werte zwischen 11 Grad in Vorpommern und bis 25 Grad im Südwesten, an der Ostsee bleibt es mit Werten um 8 Grad kühler. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen, im Norden frischt er im Tagesverlauf zeitweise böig auf. In der Nacht zum Donnerstag breiten sich die Wolken von Südwesten bis in die Mitte aus, zuvor ist es gering bewölkt. Auch im Nordosten gibt es mehr Wolken, dort kann es auch leicht regnen. Die Tiefstwerte sinken auf 12 bis 7 Grad, im Nordosten auf 5 bis 2 Grad. Am Donnerstag ist es verbreitet nur locker bewölkt, im Südwesten und Nordosten zeitweise auch wolkiger. Über den Mittelgebirgen sind nachmittags vereinzelt Schauer oder Gewitter möglich. Die Höchsttemperaturen liegen verbreitet bei 18 bis 24 Grad, im Südwesten teils bis 26 Grad. Kühler bleibt es nach wie vor im Nordosten, dort werden 12 bis 18 Grad, an der Ostsee um 10 Grad erwartet. Im Norden und Osten weht ein teils mäßiger, an den Küsten zeitweise frischer östlicher Wind, im Südwesten meist schwach windig. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-32451/wetter-sonne-und-wolken-im-wechsel-am-nachmittag-einzelne-schauer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619